

Treffpunkt Berlin 2.-4.9.2022
Lernen, Vernetzen, Dialog.
Das Kompetenztraining & Netzwerktreffen in Einem.
2. - 4. September 2022
Hotel Christophorus Berlin
Schönwalder Allee 26/3, 13587 Berlin-Spandau

Freitag
ab 13:30

Willkommensgespräche beim kleinen Mittagsimbiss

14:00

Eröffnung. Vorstellung der Trainerinnen und Trainer, des Programms, des Tagesablaufs

14:15

Challenge: Das Blatt wenden. Das Gewohnte hinter sich lassen. in Kontakt kommen und gemeinsam eine Aufgabe bewältigen

15:00

Persönlichkeit und Politik: Führung und Verantwortung

Workshop ① (Florence Guesnet) Strategie entwickeln und steuern	Workshop ② (Celina Schareck) Hinter die Fassade schauen: Muster erkennen, Signale deuten und einen Schritt voraus sein!	Workshop ③ (René Martin) Vorbild sein, verantwortlich sein, verbindlich sein – Stärkung der eigenen (politischen) Führungsrolle
--	---	---

18:00

Abendessen

19:30

Akademiegespräch: Führung in Politik und Wirtschaft.

Zu Gast: **Volker Ratzmann** (Executive Vice President Corporate Public Policy & Regulation Management, Deutsche Post DHL)

21:00

Get together

Mit freundlicher Unterstützung von

Deutsche Post DHL

Sonnabend

9:00

Politische Profession: Politik als Beruf

Workshop ④ (Florence Guesnet) Teams führen	Workshop ⑤ (Celina Schareck) Mediale Präsenz und Kompetenz: Interview und Podium	Workshop ⑥ (René Martin) Politik braucht „Ty- pen“, Menschen er- warten „Charaktere“ – kleine Typologie und ihre Brauchbar- keit
--	--	---

12:30

Mittagspause, Zeit für Gespräche

15:00

Start in den Nachmittag mit gemeinsamer Kaffeepause

15:30

**Führung und Orientierung geben.
Vom Change Agent zum Change Maker**

18:00

Abendessen

19:30

Politisches Forum.

Zu Gast: **Kevin Kühnert**, Generalsekretär

21:00

Workout mit DJ

Sonntag

9:00

Tagesübersicht, Gruppenfindung

9:15

Politisches Profil: Die eigene Persönlichkeit

Workshop ⑦ (Florence Guesnet) Innere Klarheit, rele- vant sein, differenzie- ren: deine Positionie- rung	Workshop ⑧ (Celina Schareck) Konflikte. Streit. Ver- härtete Positionen.	Workshop ⑨ (René Martin) Realismus, Reflexion und Resilienz – souve- rän mit den Anforde- rungen umgehen
---	---	---

12:15

Kraftspende im Plenum

12:30

Ende; anschließend Mittagessen und Abreise

Mit freundlicher Unterstützung von

Deutsche Post DHL

Drei mal drei Workshops zur Auswahl

Freitag

Strategie entwickeln und steuern (Florence Guesnet)

Langfristige Ziele erfolgreich realisieren, das ist kein Zufall, keine Zauberei. Strategische Instrumente befähigen uns, Großes und Wichtiges zu bewirken: *weg* von Reaktion auf ..., *hin* zu geplanter Aktion und Kräftebündelung. Weg von Projektlisten mit lauter Einzelthemen, hin zu einer Gesamtplanung, in der Aktivitäten ineinandergreifen und sich gegenseitig positiv verstärken. Weil die Strategie verständlich formuliert ist, kann ich andere für sie gewinnen und einbinden – und die Erfolgchancen weiter erhöhen. „Strategie“ führt Kernaufgaben der Führung zu einem schlüssigen Handlungskonzept zusammen. In diesem Workshop lernst Du, Strategiewerkzeuge anzuwenden und eine Strategie für ein Dir wichtiges Thema anzuwenden und die Fallstricke schlecht formulierter und schlecht ausgeführter Strategien zu vermeiden. „Strategie ist für die, die Großes vorhaben und dabei nicht auf Wunder warten wollen.“

Hinter die Fassade schauen: Muster erkennen, Signale deuten und einen Schritt voraus sein! (Celina Schareck)

Menschen filtern häufig, was sie sagen, um einen guten Eindruck zu hinterlassen oder um ihre Ziele zu erreichen. Ein geübter Beobachter aber sieht und hört, was eigentlich verborgen werden soll. Es ist eine Kunst, feine körpersprachliche Signale überhaupt wahrzunehmen, Andeutungen zwischen den Zeilen herauszuhören und verräterische Muster zu erkennen. Wer seine Wahrnehmung schärft und dies schafft, ist in der komfortablen Situation, Verhaltensweisen besser einordnen und angemessen reagieren zu können. Begegnungen und Ergebnisse werden früher und geschickter beeinflussbar.

Vorbild sein, verantwortlich sein, verbindlich sein – Stärkung der eigenen (politischen) Führungsrolle (René Märtin)

„Mensch sein heißt verantwortlich zu sein.“ (Antoine de Saint-Exupéry) Vorbild sein bedeutet, eine Person zu sein, an der sich andere Menschen orientieren. Das gilt auch für jede politische Führungsrolle. Die eigenen Haltungen, Kompetenzen und das eigene Handeln tragen dazu bei, Menschen zu bewegen! Verantwortlich sein heißt, sich den gesellschaftlichen wie existenziellen Fragen zu stellen, darauf (politische) Antworten zu geben, entschieden zu entscheiden und konsequent zu handeln. Hier kommt die Verbindlichkeit ins Spiel – die Konsequenz, Ausdauer und Standhaftigkeit, mit der eine Person (teils unter widrigen Umständen) zu einer Zusage oder Versprechen steht, die sie anderen gegenüber gemacht hat. Im Kern des Workshops steht eine Reflexion über die eigene Vorbildrolle und die damit verbundenen Werte. Wir erarbeiten, wie es gelingt, in der politischen Führungsrolle verbindlich zu sein (und zu bleiben).

Mit freundlicher Unterstützung von

Samstag

Teams führen (Florence Guesnet)

Von inhaltlich-abstrakt bis praktisch, von detailliert bis strategisch, aufgabenorientiert und empathisch: in deiner politischen Arbeit bist Du mit vielen Anforderungen konfrontiert. Wie Du Menschen gewinnst und mobilisierst ist ein entscheidender Erfolgs- und Stressfaktor, um nachhaltig politisch erfolgreich zu sein. Wir werfen einen Helikopterblick auf deine Führungsrolle, besprechen Organisation/Planung, Delegation und Kommunikation innerhalb des Teams. Gerne kannst du auch „deine“ Themen mitbringen und dir frische Perspektiven holen. Ziel ist es, dass alle ihren Beitrag mit mehr Freude und starken Ergebnissen leisten.

Mediale Präsenz und Kompetenz: Interview und Podium

(Celina Schareck)

Gerade in der Politik gilt es, andere von seinen Ideen zu überzeugen und mitzureißen. Gut platzierte Statements sind dabei häufig Auslöser für Handlungen und Positionierungen. Sie bilden eine hervorragende Möglichkeit, Bürger und vor allem Entscheidungsträger für sich einzunehmen. Doch für Interviews in Radio oder Fernsehen haben nur wenige Menschen ein Naturtalent – für die Mehrheit bedeuten sie Stress.

Im Workshop werden zahlreiche Informationen zu Medienauftritten, Erfahrungswerte und eingängige Praxistipps im Vordergrund stehen. Anhand von Beispielen werden Statements und Interviews analysiert und reflektiert.

Politik braucht „Typen“, Menschen erwarten „Charaktere“ – kleine Typologie und ihre Brauchbarkeit (René Märtin)

Menschen haben gegenüber Politikern unterschiedliche Erwartungen, die sich als eine Art „Vierklang“ darstellen lassen: Politiker sollen gleichzeitig nah, eigensinnig, veränderungsfähig und beständig sein. Das steckt eigentlich dahinter, wenn von „Charakteren“, „Typen“ oder „starken Persönlichkeiten“ gesprochen wird: gewünscht wird eine klare, eindeutige Persönlichkeit.

Doch wer es allen recht machen will, verstrickt sich schnell in Widersprüche. Daher ist es wichtig, ein für sich selbst und andere stimmiges und authentisches Persönlichkeitsbild zu entwerfen und zu gestalten.

Mit freundlicher Unterstützung von

Deutsche Post DHL

Sonntag

Innere Klarheit, relevant sein, differenzieren: deine Positionierung (Florence Guesnet)

Dafür stehe ich, das will ich in der Politik bewegen: mit welchen inhaltlichen Themen, Schlüsselaussagen und Positionen will ich Menschen überzeugen, dass ich der/die Richtige für ein politisches Amt bin? In diesem Workshop erarbeitest Du die inhaltliche Positionierung, die Deine persönliche Expertise und Passion, wie auch relevante Themen und den politischen Wettbewerb berücksichtigt. Wir fokussieren uns auf politische Schlüsselthemen, zu denen Du Stellung beziehen kannst und willst. Mit den Ergebnissen des Workshops kannst Du Dich klar, relevant und differenzierend darstellen.

Konflikte. Streit. Verhärtete Positionen. (Celina Schareck)

Selbstdarsteller, Mimosen, aggressive Niedermacher: Wo Menschen länger miteinander zu tun haben, sind Meinungsverschiedenheiten, Widerstände und Konflikte oft vorprogrammiert. Nicht rechtzeitig ausgesprochene Unzufriedenheit staut sich auf und entlädt sich eskalierend bei unpassender Gelegenheit. Oft sind Kränkung, Trotz oder innere Kündigung die Folge. Eine fatale Entwicklung. Im Workshop beschäftigen wir uns intensiv mit Fehlverhalten, auffälligen Persönlichkeitsanteilen und eskalierenden Situationen. Notwendige Konsequenzen, frühe Anzeichen von negativen Entwicklungen und Kritikgespräche stehen ebenso im Fokus wie die Arbeit an Praxisbeispielen.

Realismus, Reflexion und Resilienz – souverän mit Anforderungen umgehen (René Märtin)

Wer politischen Herausforderungen dauerhaft souverän begegnen will, braucht dafür Ideen, Mut und Tatkraft sowie eine gehörige Portion Realismus. Damit ist vor allem der Bezug zur Wirklichkeit gemeint, der häufig in der politischen Dynamik in den Hintergrund gerät. Es braucht eine gesunde Einschätzung dessen, was generell möglich ist und was mir selbst möglich ist. Dafür braucht es Klarheit in der Einschätzung (z. B. der eigenen Persönlichkeit, ihrer Stärken und Kompetenzen), genaues Gespür in der Wahrnehmung, Eindeutigkeit in der Analyse sowie die Fähigkeit zur Priorisierung und Entscheidungskompetenz. Dafür braucht es Zeit. Resilienz ist eine besondere Kraft der Psyche, Belastungen auszuhalten. Ein resilienter Mensch kann auch extreme Schwierigkeiten und Schicksalsschläge bewältigen. In diesem Workshop nehmen wir uns Zeit, die eigene Resilienz zu fördern.

Mit freundlicher Unterstützung von

Deutsche Post DHL